Schwefelmetallen.

$KO\ SO_3\ ,\ C_4$ geben

KS & C_4O_4.

Wenige SO_3 sren Salze verlieren b Erhitzen ungersetzte SO_3 ~~HO~~ (Darstellg. d. HO freien SO_3 aus FeO_3, SO_3.)

Dieselben Sorten in NO_3 ek treib d SO_3 HO b Erhitzen aus ihr Salzen ō aus, sondern werden umgekehrt aus ihr. Verbdgn. m Basen abgeschd d SO_4H.

Nur Sorten die ō flüchtig sind in Borsäure & Kieselsäure treiben d. SO_3 HO weg ihr gesteigert. Flüchtigkt. aus.

$CaO\ SO_3$

BO_3

d SO_3 HO & d SO_3 sren Salze geben m. d Salzen von CaO, SrO, PbO, & BaO weiße Niederschläge, die in HO & verdünnter Sre wenig löslich sind. Besonders unlöslich ist $BaO\ SO_3$, daher d Bargtsalze empfindl. Reagenzien auf mit SO_4H & SO_3 sre Salze sind umgekehrt.

D. Nordhäuser Schwefelsre

ist 1 Verbdg v $HHSO_4$ m SO_3. gew. $3SO_3\ HO + 1\ SO_3$.

Spec Gew = 1,87.

Sie ist schd + d ihr Schn an d Luft v. d gew. Schwefelsre, daher d rechtes ~~Schwefelsre~~ Vitriolöl genannt, indem aus ihr HO freies SO_3 abdampft. Sie wird dargestellt d Erhitz. v $FeO\ SO_3$ in ~~Bauern~~ Retorten, daher Vitriolöl,